

Ergänzungssätze

1) Was man über Ergänzungssätze wissen sollte.

Jedes Verb hat bestimmte Ergänzungen.

- Manchmal hat das Verb eine Akkusativ-Ergänzung,
 - Ich liebe **Martina**.
- manchmal eine Dativ-Ergänzung
 - Hilfst du **mir**?
- und manchmal eine Präpositional-Ergänzung.
 - Meine Freundin interessiert sich **für klassische Musik**.

Alle bisher gezeigten Beispiele haben eins gemeinsam. Als Verbergänzungen werden entweder Pronomen (mich, mir, ...), Namen (Martina, Köln, ...) oder Nomen (Musik) verwendet. Gelegentlich kommt es vor, dass **ein ganzer Sachverhalt als Ergänzung** stehen kann. Einzelne Pronomen, Namen oder Nomen werden dabei durch einen ganzen Satzinhalt ersetzt. Eine Satzergänzung wird am häufigsten anstelle einer Nominativ-, Akkusativ- oder Präpositional-Ergänzung benutzt.

Position 1	Position 2	Position 3	Ende
Nominativ	Verb	Akkusativ	Satzende
Das	freut	mich	sehr.

Im gezeigten Beispiel ist "**das**" die Nominativ-Ergänzung. "Das" steht hier stellvertretend **für einen Sachverhalt**, den wir noch nicht kennen, da uns der Sachverhalt, die Information, bisher nicht gesagt wurde. Erst wenn "das" durch einen Inhalt / Satz (=Sachverhalt) angegeben wird, wird die Situation deutlich:

Position 1	Position 2	Position 3	Ende
Nominativ	Verb	Akkusativ	Satzende
Dass du die Deutschprüfung bestanden hast ,	freut	mich	sehr.

- Im gezeigten Beispiel handelt es sich um einen **Subjektsatz**.
- Das "**das**" fällt weg und wird durch einen kompletten Satz ersetzt.
- Der neue Sachverhalt wird als Subjektsatz bezeichnet, da er im Nominativ steht.
- Satzergänzungen im Nominativ werden oft mit der Konjunktion "dass" eingeleitet.
- **dass-Sätze** sind Nebensätze (NS).
- Die Satzergänzung bildet im Hauptsatz (HS) **eine Position** (NS, Verb)
- Der Nebensatz wird mit einem **Komma** (,) abgeschlossen.
- In Nebensätzen wird das konjugierte Verb **ans Satzende** gestellt.

2) Was sind Ergänzungssätze?

Ergänzungssätze sind **Nebensätze**. Das **konjugierte Verb** steht in Nebensätzen **am Satzende**. Ergänzungssätze beginnen

- in **Aussagesätzen** mit " **dass** " oder " **ob** ",
 - Ich weiß, **dass** er sehr viel Geld **hat**.
 - Ich weiß aber nicht, **ob** er glücklich **ist**.
- in **Ja- / Nein- Fragen** mit " **ob** ",
 - Weißt du, **ob** Herr Gans verheiratet **ist**? / (Ist Herr Gans verheiratet?)
 - Kannst du mir sagen, **ob** Gerd zur Party **kommt**? / (Kommt Gerd zur Party?)
- in **W-Fragen** mit der **W-Frage**.
 - Weißt du, **wo** unser Lehrer **wohnt**? / (Wo wohnt unser Lehrer?)
 - Kannst du mir sagen, **warum** er das **macht**? / (Warum macht er das?)
- **Infinitivsätze** **enden** dagegen mit **zu + Infinitiv**.
 - Er weiß, sich **zu helfen**. / (Er hilft sich selbst.)
 - Ich hoffe, die Prüfung **zu bestehen**. / (Ich bestehe die Prüfung.)

3) Unterschied von "dass" und "ob".

Man unterscheidet zwei **Konjunktionen**: " **dass** " und " **ob** ".

- **Die Konjunktion "dass"**

Die Konjunktion " **dass** " verwendet man, wenn **etwas bekannt ist** oder **man sich sicher ist**. Folgende Verben drücken in ihrer Aussage etwas **Bekanntes** aus:

Infinitiv	Position 1	Verb	Mittelfeld	Nebensatz
denken	Warum	denkst	du,	dass Peter durch die Prüfung fällt?
	Ich	denke	nicht,	dass es heute noch regnen wird.
fürchten	Ich	fürchte,		dass sie ihn verlassen wird.
glauben	Ich	glaube	nicht,	dass Sabine heute noch kommt.
	Er	glaubt,		dass Kai das Geld gestohlen hat.
hoffen	Ich	hoffe	nicht,	dass du von der Schule fliegst.
	Ich	hoffe	darauf,	dass Oscar mir helfen wird.
stimmen		Stimmt	es,	dass Ludwig Sabine geküsst hat?
	Es	stimmt	leider,	dass er seinen Job verloren hat.
vermuten	Ich	vermute,		dass unser Sohn heimlich raucht.

Weitere Verben sind: der Meinung sein; überzeugt sein; möglich sein; notwendig sein;

- Die Konjunktion "ob"

Die Konjunktion "ob" verwendet man, wenn **etwas unbekannt ist** oder **man sich nicht sicher ist**. Folgende Verben drücken in ihrer Aussage etwas **Unbekanntes** aus:

Infinitiv	Position 1	Verb	Mittelfeld	Nebensatz
keine Ahnung haben	Ich	habe	keine Ahnung,	ob Sylvia verheiratet ist.
s. fragen	Ich	frage	mich,	ob du mich noch liebst.
nach forschen	Warum	forschst	du nicht nach,	ob er das Geld hat.
prüfen	Helmut	prüft,		ob er genug Geld hat.
neugierig sein	Ewald	ist	neugierig,	ob Ute einen Freund hat.

- Verben mit "dass" und "ob"

Bestimmte Verben können eine Sicherheit oder eine Unsicherheit ausdrücken. Ist man sich in der Aussage **sicher**, so gebraucht man "dass". Ist man sich in der Aussage **unsicher**, so gebraucht man "ob".

Infinitiv	Position 1	Verb	Mittelfeld	Nebensatz
erfahren	Morgen	erfährst	du,	dass er dich betrügt.
	Morgen	erfährst	du,	ob Jochen mitfährt oder nicht.
s. erinnern (an)	Ich	erinnere	mich daran,	dass du mich gefragt hast.
	Ich	erinnere	mich nicht,	ob er das gesagt hat.
sagen	Er	sagte,		dass er vorbeikommt.
	Er	sagte	mir nicht,	ob er noch vorbeikommen will.
(un)wichtig sein	Es	ist	wichtig,	dass du mitkommst.
	Es	ist	unwichtig,	ob er kommt oder nicht.
wissen	Ich	weiß,		dass du mich belügst.
	Ich	weiß;	nicht,	ob er mir die Wahrheit sagt.

4) Nebensätze auf Position 1.

Eine Satzergänzung stellt man gewöhnlich nach dem Hauptsatz.

Position 1	Verb	Mittelfeld	Ergänzungssatz
Es	tut	mir Leid,	dass ihr verloren habt.
Es	freut	mich,	dass ihr gewonnen habt.

Bei **unpersönlichen Verben** muss das "es" auf **Position 1** stehen. Steht der Nebensatz auf **Position 1**, so entfällt das "es" im Hauptsatz.

Position 1	Position 2	Ende
Ergänzungssatz	Verb	Satzende
Dass ihr verloren habt,	tut	mir leid.
Dass ihr gewonnen habt,	freut	mich.